

# SG Weinbachtal ist auf der Sonnenseite

Fußball-Kreisoberliga: SG Kubach/Edelsberg erlebt erneut ein Waterloo bei der SG Hintermeilingen/Ellar

Die SG Weinbachtal ist neuer Tabellenführer der Fußball-Kreisoberliga. Die Mannschaft besiegte gestern im Abendspiel die SG Ahlbach/Oberweyer mit 2:1 und ist die bisher einzig noch ungeschlagene Truppe nach drei Spieltagen.

**Limburg-Weilburg.** Nach drei Spieltagen sind jedoch auch die Reserve des Hessenligisten SV Rot-Weiß Hadamar und die Mannschaft des Aufsteigers SG Selters gut im Rennen. Selters holte sich bei der SG Merenberg (2:2) einen Punkt. Hadamar 2 besiegte den VfR Niedertiefenbach 3:0. Die SG Kubach/Edelsberg steht nach dem 1:5-Debakel gegen die SG Hintermeilingen/Ellar vor einem desaströsen Absturz. Seinen ersten Sieg feierte der RSV Würges bei der SG Kirberg/Ohren (3:2). Die WGB Weilburg, die in der vergangenen Saison gerade einmal den Ligahalt feiern durfte, besiegte den SV Mengerskirchen mit 3:2. Beim 4:1-Erfolg bei der SG Weilmünster/Laubuseschbach zielen die Offiziere aus allen Rohren. *bb*

## FUSSBALL-KREISOBERLIGA

**SG Weinbachtal – SG Ahlbach/Oberweyer 2:0 (1:0).** Die Gäste starteten mit sehr viel Vehemenz und Nico Reitz hatte schon nach wenigen Minuten die gute Chance, die Mannschaft von Andreas Schuy in Führung zu bringen. Dann drehte der Mitfavorit aus Weinbachtal jedoch auf und hatte etliche gute Tormöglichkeiten. Eine davon führte in der 29. Minute zum 1:0 für die Gastgeber. Die SG Weinbachtal machte dann so richtig Dampf auf und war dem Gegner deutlich überlegen. David Seibel krönte seine gute Leistung 19 Minuten vor dem Schlusspfiff mit dem entscheidenden 2:0 für das Team von der Oberlahn. Der eingewechselte Markus Mambeck erzielte drei Minuten vor dem Ende noch den Ehrentreffer für die SG Ahlbach/Oberweyer. In der Schlussphase gaben die Gäste noch einmal alles, mit allen fairen und unfairen Mitteln.

**Weinbachtal:** Kauner, Holder, Caspari, Neu, Hardt, Grimm, Bürger, Kratzheiler, Schmidt, D. Sabel, L. Sabel, Trojak, Mai, Heil – **Ahlbach/Oberweyer:** Nauemann, Mansel, Kremer, Hagenhoff, Pötz, M. Kremer, Betz, Kind, Chapparo, Schäfer, Reitz; Chr. Pötz, Kirzkan, Mambeck, Kögler – **SR:** Heere (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Schmidt (29.), 2:0 D. Seibel (71.), 2:1 Mambeck – **Zuschauer:** 140.

**SG Merenberg – SG Selters 2:2 (2:0).** Der erste Torschuss der Einheimischen führte zur 1:0-Führung durch André Hannappel (9.). Danach plätscherte die Partie ohne große Höhepunkte dahin. In der 21. Minute verzog Maximilian Stähler aus zehn Metern frei stehend. Quasi im Gegenzug konnte M. Neubauer das 2:0 für die Gastgeber durch einen direkt verwandelten Eckstoß erzielen. Kurz vor dem Wechsel prüfte Samuel Stähler mit einem schönen Freistoß Torwart Hartmann. Nach dem Wechsel sollte sich das Niveau nicht verbessern,



Selters hatte zwar optisch mehr vom Spiel konnte sich aber keine zwingende Chance erarbeiten. Aus einer Unaufmerksamkeit in der heimischen Abwehr erzielte Daniel Markic den Anschlusstreffer. In der Folge wurden die Gäste stärker und bekamen ein Übergewicht. Die Einheimischen investierten zu wenig und wollten das Spiel über die Zeit bringen. Und so kam es wie es kommen musste. Nach einem langen Abschlag konnte Daniel Meuth zum 2:2 einnetzen (86.). Aufgrund der zweiten Hälfte ein gerechtes Unentschieden in einem schwachen Kreisoberliga-Spiel.

**Merenberg:** Hartmann, Mehr, M. vollmer, M. Neubauer, Kardaschenko, Y. Dannewitz, Schäfer, König, Hannappel, M. Dannewitz, Alexander Elenschlegler, Andreas Elenschlegler, Eskin Ufuk, Becker – **Selters:** Bulduk, Ries, Bartels, Markic, Johnson, Schott, Samuel Stähler, Meuth, Maximilian Stähler, Penner, Gotthardt, Roos, Schwarz, Bieker – **SR:** Christian Hofheinz (Sechshelden) – **Tore:** 1:0 Andre Hannappel (9.), 2:0 Marcel Neubauer (23.), 2:1 Daniel Markic (53.), 2:2 Daniel Meuth (86.) – **Zuschauer:** 100.

**SV Hadamar 2 – VfR Niedertiefenbach 3:0 (1:0).** Bei hochsommerlichen Temperaturen taten sich die Gastgeber in der ersten Hälfte doch recht schwer. Die erste gute Torchance hatte auch der VfL in der vierten Minute zu verzeichnen, als N. Haubrich frei vor Torwart D. Steffen mit einen versuchten Heber

an demselben scheiterte. Besser machte es dann kurz darauf B. Perquku, der einen an ihm verursachten Foulelfmeter zum 1:0 einschoss. Den Rest der Halbzeit gestaltete der SV in Form einer uneffektiven Feldüberlegenheit und der VfL versuchte sich in ebenso uneffektiven Kontern. Die zweite Halbzeit war aus Hadamarer Sicht besser und ansehnlicher. Der VfL wurde in die Defensive gedrängt und Schlussmann D. Steffen blieb so gut wie beschäftigungslos. Neben mehreren Torchancen erzielte der SV durch M. Kasiki zum einem feinen Pass in den Lauf und überlegtem Einschleusen das 2:0, ehe nach Freistoß I. Düzel in der 60. Minute der Ball von S. Pistor etwas unglücklich zum 3:0 ins eigene Tor bugsiert wurde. Danach verzeichneten die Hausherren noch mehrere Chancen, die entweder unkonzentriert vergeben beziehungsweise von Torwart D. Bernbach vereitelt wurden. Ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg von Hadamar, der dann bei besserer Nutzung der Torchancen Hoffnung auf mehr macht. **Hadamar:** D. Steffen, M. Löbach, A. Nollé, M. Schlimm, M. Tovornik, I. Düzel, B. Perquku, M. Kasiki, J. Schierloh, F. Gross, D. Tsoanidis, M. Lorkowski, F. Horz – **Niedertiefenbach:** D. Bernbach, D. Jeuck-F. Müller, S. Pistor, T. Steigerwald, A. Heymann, S. Richardt, K. Speth, P. Mink, N. Haubrich, H. Zarges, A.

Schoth, S. Sueer, S. Schäfer, K. Stippler – **SR:** Mersdorf (Heckholzhausen) – **Tore:** 1:0 B. Perquku (9.), 2:0 M. Kasiki (22.), 3:0 Pistor (60., Eigentor) – **Zuschauer:** 120.

**SG Kubach/Edelsberg – SG Hintermeilingen/Ellar 1:5 (1:3).** Die weiterhin mit Personalsorgen kämpfende Heimelf lag durch zwei Unachtsamkeiten früh mit 0:2 in Rückstand. Dennoch gab sich das Team von Michael Guht nicht geschlagen und kämpfte sich ins Spiel zurück. Eine gelungene Einzelaktion vollendete Patrick Mielke mit dem Anschlusstreffer (26.). Bevor jedoch der mögliche Ausgleich fallen konnte, machte Jens Oppmer mit dem 1:3 den Hatrick perfekt (31.). Schiedsrichter Azzaoui sah sich hier Kritik von Seiten der heimischen SG ausgesetzt, da Jens Oppmer den Ball offensichtlich mit der Hand mitnahm und anschließend einnetzte. In der 37. Minute verpasste Kubach/Edelsberg erneut das 2:2, als der Freistoß von Robin Bach nur ganz knapp am Tor vorbeiflog. Nach der Pause fand ein ständiges Hin und Her statt, wobei

beide Teams Torraumszenen hatten. Die beiden weiteren Treffer für Hintermeilingen/Ellar waren unglücklich und hätten durchaus verhindert werden können. Letztlich ließ sich die Heimmannschaft das Spiel zu einfach aus der Hand nehmen, dennoch war ein Fortschritt zu den bisherigen Partien ersichtlich.

**Kubach/Edelsberg:** Y. Höhnle, Bach, Kiyak, Keilich, Schwarzer, G. Yildirim, Brundorf, Unterrieser, M. Kiefer, Zuber, F. Yildirim (Mielke, Umlauf, Lautenschläger) – **Hintermeilingen/Ellar:** Eich, Badl, Weimar, Sehr, Hen, Meurer, Rudolph, Stähler, Borbonus, Oppmer, Andres (Fritsch, Kremer, Heep) – **SR:** Boukhar Azzaoui (Wiesbaden) – **Tore:** 0:1, 0:2 Jens Oppmer (2., 12.), 1:2 Patrick Mielke (26.), 1:3 Jens Oppmer (31.), 1:4 Johannes Keilich (63., Eigentor), 1:5 Steffen Borbonus (86.) – **Zuschauer:** 65.

**SG Kirberg/Ohren – RSV Würges 2:3 (0:1).** Der RSV Würges war zu Beginn das Team, das wacher erschien, als die Hausherren. Szekely erzielte in der dritten Minute die Führung für die Gäste in dem er einen Freistoß in dem Moment schnell ausführte und versenkte, als

sich die heimische Abwehr noch formierte. Das brachte die Gastgeber zunächst aus dem Konzept und Würges war etwas gefährlicher in seinen Aktionen. Ab Mitte der Halbzeit kam dann Kirberg/Ohren besser in die Partie. Schiedsrichter Neiss versagte in der 40. Minute einem regulären Kopfballtreffer von Florian Deusser die Anerkennung. Dies wäre das wichtige 1:1 vor der Halbzeit gewesen. Im zweiten Spielschnitt versuchte Kirberg/Ohren den Ausgleich zu erzielen. Würges stand allerdings sehr massiert in der Defensive und spielte geschickt auf Konter. Mit dem 0:2 durch Heiko Brands und dem 0:3 nach einem Foulelfmeter von Ibrahim Celik schien das Spiel gelauften. Doch Christoph Babatz mit einem direkten Freistoß und Sascha Spandl mit einem Foulelfmeter brachten Kirberg/Ohren noch mal heran. Die Bemühungen, den Ausgleich zu erzielen wurden aber nicht belohnt.

**Kirberg/Ohren:** Gärtner, Pollak, Reusch, N. Hergenhahn, Schmicking, Ciancimino, Spandl, Butzbach, S. Hergenhahn, Babatz, Yücel; Hilt, Deusser, Hansen, Kimpel – **Würges:** Ibel, A. Grossmann, Ligouri, Celik, Wagner, H. Brands, Szekely, Schmitt, M. Grossmann, Kazerooni, Zwierner, T. Brands, Vogl, Lenz, Friedrich, Abbas – **SR:** Neiss (Hohenstein) – **Tore:** 0:1 Szekely (3.), 0:2 H. Brands, 0:3 Celik (Foulelfmeter), 1:3 Babatz, 2:3 Spandl – **Zuschauer:** 80.

**SG Weilmünster/Laubuseschbach – SC Offheim 1:4 (0:3).** Die SG verschlief die erste Hälfte der 1. Halbzeit total und lag nach 23 Minuten nach teilweise schön herausgespielten Toren von Tayfun Baydar (2.), David Schlitt (16.) und Murat Subasi (23.) schnell mit 3 Toren im Rückstand. Erst mit der Hereinnahme von Micha Bender war das Spiel ausgeglichen. Schiedsrichter Moukhtari piffte eine aussichtsreiche Chance wegen angeblichem Abseits zurück. So blieb der SG der Anschlusstreffer vor der Halbzeit versagt. Im zweiten Durchgang versuchte die SG nun das Spiel zu bestimmen. Christopher Hartmann wurde noch einmal fälschlicherweise wegen Abseits zurück gepfiffen. Aber Offheims Kontermöglichkeiten waren hochkarätig. Eine nutzte Murat Subasi zum 0:4, außerdem schoß Tayfun Baydar frei stehend aus fünf Metern knapp vorbei und der Torhüter der SG parierte einen Hackentrick von Murat Subasi glänzend. Stefan Schäfer war es vorbehalten den Ehrentreffer zu erzielen. Gegen das schnelle und ballssichere Spiel Offheims hatte die SG nicht adäquates entgegen zu setzen. Ein auch in der Höhe völlig verdienter Auswärtssieg des starken SC Offheim.

**Weilmünster/Laubuseschbach:** Müller, C. Bender, J. Pauly, M. Lohwader, Traudt, Sentürk, Nickel, Schäfer, Hartmann, C. Bender, D. Aktan (Bender, M. Lehmann, S.) – **Offheim:** Ibel, Kleemann, Müller, Schenk, Simon, Jung, Lorkowski, Subasi, Baydar, Schlitt, Leber (Nergiz, Frei, Stähler) – **SR:** Bagdad Moukhtari (Niedernhausen) – **Tore:** 0:1 Tayfun Baydar (2.), 0:2 David Schlitt (16.), 0:3 0:4 beide Murat Subasi (23., 59.), 1:4 Stefan Schäfer (82.) – **Zuschauer:** 130.

machte Linter dann nach einem Fehlpass der Gäste das 2:1 durch Bieger. Zu erwähnen ist auch noch ein Elfmeter für den TuS Obertiefenbach in der 88. Minute, den Alban aber verschoss.

**Linter:** Jung, Dobberstein, Diefenbach, Sawall, Unruh, Schneider (58. Stahl), Luksch, Talaska (65. Fricke), Bieger, Korsch, Jung-Diefenbach (67. Formoll) – **Obertiefenbach:** Tobschirbel, Gonzales, Gökkaya, Alves, Pläsche, Hussong, Quandt (35. Hosseinkel), Klingebiel (60. Leber), Kizmaz (84. Geis), Rudolf, Alban – **SR:** Jan Lehmann (Hahnstätten) – **Tore:** 1:0 Bieger (4.), 1:1 Alban (39.), 2:1 Bieger (85.) – **Zuschauer:** 50 – **Gelb/Rot:** Rudolf (50).

**TuS Dehn – TuS Drommershausen 1:0 (1:0).** In einem schlechten Spiel war der Gastgeber die bessere Mannschaft. Mit einem Pfostenschuss von Gorke in der 7. Minute kam der Gast zur ersten Chance. Einen Alleingang schloss Weyer in der 9. Minute mit dem 1:0 ab. Ein Lattenschuss von Azemi in der 25. Minute war noch die größte Chance der Dehner im Anschluss. Die Gastgeber zeigten keine Laufbereitschaft, es wurden zu viele Fehlpass gespielt und nach vorne ging in der zweiten Hälfte gar nichts mehr. So blieb es letztendlich bei einem knappen Heimsieg.

**Dehn:** Rohles, Alberg, Draheim, Sojczyński, Steioff, Kreckel, Ritz, Sehr, Armend, Weyer, Azemi (Hoffmann, Becker) – **Drommershausen:** Förster, Schmidt, Alt, Matz, Götz, Waberscheck, Bender, Kopp, Jung, Mayer, Gorke (Fronhausen, Swoboda, Erbe) – **SR:** Ott (Wiesbaden) – **Tor:** 1:0 Weyer (9.) – **Reserven:** 1:0 – **Zuschauer:** 60.

## Wolfenhausen mit neun Punkte vorne

**Limburg-Weilburg.** Der SV Wolfenhausen liegt mit der maximalen Punktausbeute nach drei Spielen punktgleich mit der SG Weilmünster/Laubuseschbach 2 an der Spitze der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg. Noch auf den ersten Zähler in der jungen Saison warten der FC Steinbach und die Reservisten des VfR 07 Limburg. Absteiger VfR 19 Limburg hingegen landete gestern den ersten Dreier mit einem 2:0-Erfolg in Weinbachtal. *ck*

## FUSSBALL-KREISLIGA B

**VfR 07 Limburg 2 – TuS Waldhausen 1:7 (0:0).** Die Heimelf wurde in einer fairen Partie unter Wert geschlagen. Die Höhe des Ergebnisses entspricht nicht ganz dem Spielverlauf. Zwei Treffer der TuS fielen aus abseitsverdächtiger Position, dennoch gibt es keinen Zweifel daran, dass Waldhausen als absolut verdienter Sieger vom Platz ging. – **Tore:** 0:1 Berge (2.), 0:2 Harder (15.), 0:3 Lange (28.), 0:4 Berge (39.), 0:5 Harder (42.), 0:6 Harder (69.), 0:7 Harder (75.), 1:7 Yilmaz (80.).

**SG Weilmünster/Laubuseschbach 2 – SC Offheim 2:2:0 (0:0).** Die SG siegte glücklich, aber nicht unverdient. Bei dem zum Führungstreffer führenden Handelfmeter durch Steinmann (52.) war ein Gästeverteidiger ausgerutscht und mit der Hand unglücklich auf den Ball gefallen. Danach versuchte Offheim mit aller Macht, den Ausgleich zu erzielen, lief dabei aber in mehrere Konter, von denen Hartmann kurz vor Ende einen zum 2:0-Siegtreffer nutzte. – **Tore:** 1:0 Steinmann (52., Handelfmeter), 2:0 Hartmann (88.).

**FC Dorndorf 2 – FC Steinbach 3:2 (3:0).** In einer überlegen geführten Partie gelang es Dorndorf vor allem im ersten Teil, die zahlreichen Chancen auch in Tore umzuwandeln. Die wenigen Möglichkeiten der Gäste vereitelte der erneut hervorragend aufgelegte Schlussmann Ries. Erst in der Schlussphase kam Steinbach durch zwei vertretbare Foulelfmeter nochmal heran, ohne jedoch den Heimsieg gefährden zu können. – **Tore:** 1:0 Keilwerth (9.), 2:0 Schardt (15.), 3:0 Keilwerth (41.), 3:1 Orzesko (87., Foulelfmeter), 3:2 Orzesko (89., Foulelfmeter).

**FSG Dauborn/Neesbach 2 – FSV Würges 1:1 (0:1).** In einer mäßigen Partie sorgte der sonst so gute Schlussmann Hetterich für eine kuriose Szene, als der beim Zurücklaufen stolperte und der ansonsten harmlose Schuss von Holzhausen (FSV) zum 0:1 im Kasten landete. Die FSG agierte zerfahren und die Gäste zu unentschieden im Abschluss. Nachdem Völker mit einem 18-Meter-Kracher an der Latte gescheitert war (65.), schlenzte Döring den Ball zum 1:1-Ausgleich ins Netz. – **Tore:** 0:1 Holzhausen (24.), 1:1 Döring (65.).

**SG Weinbachtal 2 – VfR 19 Limburg 0:2 (0:1).** Die Platzherren zeigten ein schwaches Spiel und konnten nur in der Anfangsphase mithalten. Danach hatten sie der Limburger Elf nichts mehr entgegenzusetzen und führen eine absolut verdiente Niederlage ein. – **Tore:** 0:1 Malicha (32.), 0:2 Masan (73.).

**SV Arfurt – SG Heringen/Mensfelden 2:1 (1:1).** Die Gäste starteten druckvoll in die Partie und gingen durch den Treffer von Mihlan (11.) verdient in Führung. Arfurt kam danach besser ins Spiel und durch einen Eigentor in der 22. Minute zum Ausgleich. Nach der Pause schloss Latsch eine Einzelaktion gekonnt ab und sicherte so dem SV, der den Rest der Spielzeit mit Glück und Geschick verteidigte, einen am Ende verdienten Heimsieg. In der 89. Minute sah Krtsch (SV) wegen wiederholtem Foulspiel nach die Ampelkarte. – **Tore:** 0:1 Mihlan (11.), 1:1 Albus (22., Eigentor), 2:1 Latsch (48.). – **Reserven:** 2:2.

**SV Wolfenhausen – TuS Aumellau 6:2 (3:1).** Der anfangs sehr starke SVW versäumte es nach dem frühen Treffer von M. Kaya, nachzulegen. Stattdessen nutzte Rohmann in der 30. Minute einen Freistoß zum Ausgleich. Nach der Pause wurde die Gegenwehr von Aumellau immer geringer und Wolfenhausen überzeugte mit schönen Kombinationen. So kam es letztlich noch zu einem deutlichen Heimsieg. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung stach A. Kimmmerle heraus, der Zanner (TuS) nicht zur Entfaltung kommen ließ. – **Tore:** 1:0 M. Kaya (2.), 1:1 Rohmann (30., Freistoß), 2:1 S. Kaya (36.), 3:1 Rucker (45., Kopfball), 4:1 S. Kaya (55.), 5:1 S. Kaya (78.), 6:1 M. Kaya (86.), 6:2 Zanner (88.). – **Reserven:** 4:1.

# Keine Treffer im Waldernbacher Spitzenspiel gegen den SVE

**Limburg-Weilburg.** Das Spitzenspiel der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg zwischen Verfolger TuS Waldernbach und Tabellenführer SV Elz endete gestern mit einem torlosen Unentschieden. Dritter ist nun der TuS Linter nach einem knappen 2:1-Heimsieg über den TuS Obertiefenbach. Gleich fünf Mannschaften weisen mittlerweile sieben Punkte auf. Dies unterstreicht durchaus eindrucksvoll, wie eng es im oberen Bereich der Tabelle zugeht. *jk*

## FUSSBALL-KREISLIGA A

**TuS Dietkirchen 2 – SG Wirbelau/Schupbach 4:0 (1:0).** In den ersten zwei Minuten ging es vor beiden Toren munter los. Die Gäste hatten die erste Gelegenheit kurz nach dem Anstoß. Im Gegenzug gab es eine Doppelchance für den TuS durch Lukas Schmitt und Florian Mohri. Kurz darauf nutzte Davide Cicero einen Abwehrfehler und traf zur frühen Führung für die Heimelf. Der Treffer gab dem TuS Sicherheit und so wurde das Spiel in den ersten 45 Minuten klar beherrscht. Man hatte noch weitere Möglichkeiten zum Ausbau der Führung. Die Spielgemeinschaft kam nur sporadisch vor das Heimtor. Mit der verdienten Führung wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause wurde der TuS immer stärker und erhöhte durch Robin Schneider auf 2:0. Kurz darauf köppte Szedelyi nach Ecke zum 3:0

ein. Wirbelau/Schupbach kam nur noch einmal vor das TuS-Tor, aber der Freistoß stellte Durek vor keine Probleme. Dietkirchen 2 ließ Ball und Gegner laufen, zwei Latenfreistoße von Mohri und Büns waren noch sehr gute Gelegenheiten. Kurz vor dem Ende traf Robin Schneider mit einem überlegten Schuss ins Eck zum 4:0-Endstand.

**Dietkirchen:** Durek, Fachinger, J. Schmitt (46. M. Schmitt), Szedelyi, A. Schmitt, Heep, Kilbinger (57. Schmorleitz), Schneider, Cicero, Mohri, L. Schmitt (46. Büns) – **Wirbelau/Schupbach:** Winkler, Gnendiger, Martin, Lepzien (66. Hetzl), Stoll, Pfeiffer, Lembach, Nennstiel, Sobotta, Friedrich, Pfeiffer – **SR:** Barthelmes (Elz) – **Tore:** 1:0 Cicero (4.), 2:0 Schneider (49.), 3:0 Szedelyi (55.), 4:0 Schneider (88.) – **Zuschauer:** 80.

**SV Rot-Weiß Hadamar 3 – RSV Weyer 2 1:7 (0:4).** Auch im zweiten Punktspiel blieb die dritte Mannschaft des SV Hadamar ohne Sieg. Andreas Schneider verlor nach 16 Minuten den entscheidenden Zweikampf, den folgenden Pass versenkte Waschitzek zum 0:1. Kurze Zeit später dann das 0:2 durch Marcel Lehr. In der 40. Minute fiel dann nach einem Fehler der Verteidigung das 0:3 durch Andreas Petri. Eine Minute später nutzte Weyer wiederum einen kapitalen Fehler im Mittelfeld aus, schaltete schnell um und Lehr erzielte das 0:4. Zu Beginn der zweiten Halbzeit zeigte Hadamar dann etwas mehr Konzentration und Einsatz. In der 62. Minute konnte Yagci einen schönen Pass nicht nutzen, Torwart

Gleissner klärte zur Ecke. Fünf Minuten später setzte Klink einen Spurt von der Mittellinie an und schloss ihn mit einem schönen Schuss zum 1:4 ab. Bereits kurze Zeit später erhöhte der Gast dann wieder auf 1:5. Wiederum Petri zum 1:6 und Lehr zum 1:7 stellten den Endstand her.

**Hadamar:** F. Müller, A. Schneider, M. Yagci (73. M. Rosenstock), M. Lorkowski (73. S. Mansur), M. Klink, J. Schüler, D. Czarnowski (73. W. Axt), Mario Verzazo, F. Konstantinidis, J. Brühl, M. Kalbas – **Weyer:** Gleissner, Schönbach, F. Schmidt, Oster, Müller, L. Schmidt, Birke (46. Antl), Waschitzek, Lehr (64. Schmitt), Loresch, Petri – **SR:** Kraus (Sinn) – **Tore:** 0:1 Waschitzek (16.), 0:2 Lehr (27.), 0:3 Petri (40.), 0:4 Lehr (41.), 1:4 Klink (72.), 1:5 (75.), 1:6 (87.) beide Petri, 1:7 Waschitzek (90.) – **Zuschauer:** 50.

**TuS Waldernbach – SV Elz 0:0.** Im Spitzenspiel hatte Waldernbach die erste Gelegenheit, doch ein Kopfball von Artjom Eberhardt wurde noch kurz vor der Linie geblockt. Erst kurz vor der Pause war der Tabellenführer erstmals gefährlich, doch Timo Schlag scheiterte mit einem Kopfball am Pfosten. In der zweiten Halbzeit zeigte sich zunächst das gleiche Bild. Die Gäste dominierten das Spiel, schafften es aber nicht, zu Chancen zu kommen. Auf der Gegenseite wurde ein Abseitsstor des Waldernbachers Alen Skrijelj (65.) nicht gegeben, das Zuspil kam jedoch von einem Gegenspieler. Nach dieser kniffligen Szene kamen die Hausherren immer mehr ins Schwimmen. In

dieser Phase war es TuS-Keeper Juri Jusmann zu verdanken, das der Kasten sauber blieb. Seine beste Tat zeigte der Torhüter, der eine tadellose Leistung bot, in der Nachspielzeit, als er gleich zwei Mal aus kurzer Distanz parierte.

**Waldernbach:** Jusmann, S. Beck, D. Eberhardt, Berger, Reitz, Meuer, Pozimski, Klink, Skrijelj, Artjom Eberhardt, Zinnendorf (J. Beck, Andrej Eberhardt, Sovea-Wolf) – **Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, Schlag, Krasnig, Amin, Dragusha, Böhm, Günes, Balmert, Born (Tondera, Böhm, Ekinici) – **SR:** Steinebach (Westerburg) – **Zuschauer:** 150.

**VfR 07 Limburg – TuS Eisenbach 0:1 (0:0).** Bei schönem Fußballwetter sahen die Zuschauer einen optisch überlegenen VfR 07. Nach einer torlosen ersten Halbzeit versuchten die Hausherren, den Gegner unter Druck zu setzen, um zum Torerfolg zu gelangen. Nach einer schönen Kombination der Gäste erzielte Andreas Neu aber den entscheidenden Treffer.

**Limburg:** Herbert, Yilmaz, Kaya, Qaderi, Schmidt, Evrigen, Held (66. Selbach), Bühn, Köksal (74. Stadtmüller), Diker, Fipfel – **Eisenbach:** Gattinger, Schnabel, R. Simon, Neu, Bös (36. Ullmann), Gautsch, Lehr, Selinger, Neu (82. Reichwein), Süßmann, K. Simon (61. Malbach) – **SR:** Mölle (Heidenrod) – **Tor:** 0:1 Neu (70.) – **Zuschauer:** 50.

**TuS Frickhofen – SV Erbach 2:3 (1:2).** Bereits in der 2. Minute ging der SV Erbach durch J. Erwe in Führung. In der 40. Minute baute der SV Erbach die Führung dank J. Erwe aus. Nur drei Minuten nach

dem 0:2 gelang dem TuS durch A. Trinker der Anschlusstreffer. Nach dem Wechsel spielte der TuS weiter nach vorne. Dies wurde in der 60. Minute durch S. Werner, der im Strafraum nachsetzte, belohnt. Aus einer vermeintlichen Abseitsposition gelang T. Meurer in der 70. Minute das 2:3.

**Frickhofen:** Keil, Ferger, Fonzo, Imeri, Shemsiu, Schawohl, Rätz, Viertel, Hasani, Trinker, Werner – **Erbach:** Rumpf, Bahlo, Weber, Meurer, Stelling, D. Erwe, Nentersheuer, Feuerbach, Andres, K. Erwe, Huppertsberg – **SR:** Noll (Niedererbach) – **Tore:** 0:1 (2.), 0:2 (40.) beide K. Erwe, 1:2 Trinker (43.), 2:2 Werner (60.), 2:3 Meurer (70.) – **Zuschauer:** 70.

**TuS Linter – TuS Obertiefenbach 2:1 (1:1).** Die „Frösche“ machten gleich zu Beginn des Spiels Druck und erzielten in der 4. Minute das 1:0 nach einem schönen Pass aus dem Mittelfeld durch Maxi Bieger. Danach bevorzugte Linter mehr das Abwehren und gab Obertiefenbach reichlich Chancen zum Ausgleich. Der folgte dann kurz vor der Pause nach einem Eckball durch Alban mit einem unhaltbaren Kopfball für Torwart Jung. Nach der Pause machte Linter für etwa zehn Minuten wieder Druck auf das Tor von Obertiefenbach. Somit hatte Bieger in der 55. Minute wieder eine Chance, die er aber frei vor dem Tor gegen Keeper Tobschirbel vergab. In der 70. vergab Kizmaz auf der Gegenseite freistehend, Alban traf fünf Minuten später nur den Pfosten. In der 85. Minute aber